

Landsberg

04. Februar 2015 00:33 Uhr

FASCHING

Am Valentinstag geht's rund

Der Umzug in Untermühlhausen feiert heuer ein Jubiläum *Von Dominic Wimmer*

Gefällt mir 0

Twittern

g+1



Mit kreativen Ideen sind die verschiedenen Gruppen jedes Jahr aufs Neue in Untermühlhausen am Start. Vergangenes Jahr durfte sich die Landjugend Weil mit dem Motto „Lego“ über den zweiten Platz freuen.

Was am 24. Februar 2001 vor rund 800 Zuschauern begann, hat sich zu einer Großveranstaltung gemauert, die demnächst zum 15. Mal über die Bühne geht. Am Faschingssamstag, 14. Februar, findet in Untermühlhausen der traditionelle Faschingsumzug statt. Dann werden wieder dutzende Gruppen mit tollen Mottowagen, detailverliebten Kostümen und kreativen Ideen am Start sein, während tausende Besucher am Straßenrand das bunte Spektakel verfolgen und im Anschluss wieder im beheizten Festzelt feiern.

„Das ist am Anfang aus einer verrückten Idee entstanden“, sagt Stefan Drexl. Der 38-Jährige ist Vorsitzender des Faschingsteams und Chef-Organisator des wohl größten Faschingsumzugs im gesamten Landkreis. Ein Personenkreis aus rund zehn bis 15 Leuten – alles Mitglieder in Burschenverein, Feuerwehr und Landjugend – hatte damals die Idee, im Penzinger Ortsteil einen Umzug auf die Beine zu stellen. „Beim ersten Mal hatten wir zahlreiche Sitzungen, wie man so was durchführt“, so Drexl. Fast ein Jahr lang habe man bei der ersten Veranstaltung geplant. Zwar stellt die Organisation auch beim 15. Mal einen Aufwand dar, aber bei Weitem nicht mehr so wie in den Anfangsjahren. „Jetzt ist Vieles Routine und da man viele Partner bei

den Lieferanten hat, ist es leichter. Das ist das Nette, dass man im Laufe der Jahre viele gute Verbindungen aufgebaut hat.“

Trotzdem stelle gerade die heiße Phase vor dem Umzug, der sich immer ab 14 Uhr durch den Ort schlängelt, eine Herausforderung an die vielen freiwilligen Helfer. Eine Woche vorher wird das große Zelt aufgestellt, in dem nach dem Umzug Teilnehmer und Besucher gemeinsam zum Sound der DJs Walter und Günter feiern. Und weil Feiern auch hungrig macht, können sich die Besucher ausgiebig stärken. „Essen gibt es seit Anfang an. Da haben wir vernünftiges Personal und eine gute Ausstattung. Mittlerweile steckt viel Erfahrung dahinter und wir haben einzelne Abteilungen gegründet, die sich um die einzelnen Bereiche kümmern“, erklärt Stefan Drexl. In den vergangenen Jahren investierten die Organisatoren, die 2010 einen eigenen Verein gründeten, immer wieder in das Equipment – und vergaßen dabei auch andere Vereine im Ort nicht. „Das ist ein Geben und Nehmen. Für die Feuerwehr, die den Umzug absichert, haben wir vor ein paar Jahren Regenjacken beschafft“, so Drexl. Beispielsweise wurde auch der Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins bei einem Projekt finanziell unter die Arme gegriffen oder der Kindergarten in Epfenhausen unterstützt.

Der Hauptorganisator und Faschingsteam-Vorsitzende hat am Veranstaltungstag neben den anderen rund 200 Helfern keine Zeit zum feiern. „Ich bin immer als Springer unterwegs und schau' überall vorbei, wo's brennt“, meint er lachend. Im Sommer gibt es dann für die Beteiligten ein Helferfest. Aber erst dürfen die – je nach Witterung – 2500 bis 3500 Besucher feiern, die am Faschingssamstag nach Untermühlhausen kommen. Erwartet werden wieder um die 30 Gruppen aus fünf verschiedenen Landkreisen. Sie werden dann wieder von einer Jury am Feuerwehrhaus bewertet. Worauf sich Stefan Drexl am meisten freut: „Lob von Gästen ist das Schönste. Das ist das Größte für alle, die ehrenamtlich arbeiten.“

am Faschingssamstag, 14. Februar, ab 14 Uhr in Untermühlhausen. Am Montag, 23. Februar, gibt es von 19 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus wieder ein Fundbüro.

Im Internet

faschingsteam-untermuehlhausen.de

[Unser neuer Newsletter ist da! Mit Nachrichten aus Ihrer Nachbarschaft, der ganzen Welt und dem Sport. Hier kostenlos eintragen.](#)

Gefällt mir **Teilen** { 0 }

Twittern { 0 }

g+ { 0 }

i